

# Betriebsverfassungsrecht für Betriebsräte

## Teil 2 - Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen

Einstellung, Versetzung, Kündigung und Zustimmungsverfahren rechtssicher steuern



### Termin

Do. 15.04.2027, 09:00 Uhr –  
Fr. 16.04.2027, 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen

### Teilnahmegebühren

|                                                |                                                                                          |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Präsenz-Teilnahme</b>                       | 1.290,00 €*<br><a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 1.190,00 €*<br><b>Online-Teilnahme</b> |
| <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 1.190,00 €* | 1.290,00 €*<br><a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 1.190,00 €*                            |



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 10:22 Uhr

# Betriebsverfassungsrecht für Betriebsräte Teil 2 - Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen

Das zweitägige Hybrid-Seminar vertieft die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen mit Schwerpunkt auf den **Zustimmungsverfahren nach dem Betriebsverfassungsgesetz**. Im Mittelpunkt stehen **Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG** sowie die **Beteiligung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG**.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend komplexen betrieblichen Praxis werden die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Beteiligungsverfahren systematisch dargestellt. Besonderes Gewicht liegt auf der rechtssicheren Prüfung von Maßnahmen des Arbeitgebers sowie auf den Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme durch den Betriebsrat.

Ein zentraler Bestandteil ist die **Zustimmungsverweigerung nach § 99 BetrVG**. Behandelt werden die einzelnen Verweigerungsgründe, Fristen sowie die rechtlichen Konsequenzen fehlerhafter Verfahren. Ergänzend wird das gerichtliche Zustimmungsersetzungsverfahren eingeordnet. Darüber hinaus wird die Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen nach § 102 BetrVG vertieft. Es wird aufgezeigt, welche Anforderungen an die Anhörung zu stellen sind und welche Auswirkungen Fehler auf die Wirksamkeit von Kündigungen haben.

Die Schulung verbindet die rechtliche Systematik mit praxisnahen Fallkonstellationen und zeigt, wie Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten effektiv genutzt und typische Fehler vermieden werden können.

## Zum Thema

Die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen zählt zu den zentralen Aufgaben des Betriebsrats. Schwerpunkte sind die Beteiligung bei Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG sowie die Anhörung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG. Von besonderer Bedeutung sind die **formalen Anforderungen an Beteiligungsverfahren, die Zustimmungsverweigerung und die Einhaltung gesetzlicher Fristen**.

Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen dar und verknüpft diese mit typischen Anwendungsfällen und Konfliktsituationen aus der betrieblichen Praxis.

## Zielsetzung

Die Veranstaltung fokussiert sich auf die strukturierte Analyse personeller Maßnahmen und die rechtssichere Anwendung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats. Im Mittelpunkt stehen typische Fehler in Zustimmungsverfahren sowie deren

Auswirkungen auf die Wirksamkeit von Maßnahmen.

Die Darstellung verbindet die Systematik der Beteiligungsrechte mit der praktischen Anwendung im betrieblichen Alltag. Besonderer Wert wird auf die Identifikation von Handlungsspielräumen, die Bewertung von Zustimmungsverweigerungsgründen und die sichere Einordnung von Kündigungen gelegt.

Ziel ist die Stärkung der Handlungssicherheit in einem zentralen Bereich der Betriebsratsarbeit sowie die effektive Nutzung der bestehenden Einflussmöglichkeiten.

## Programm

15.04.2027

---

|             |                                                                                                                                      |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00–09:30 | Begrüßung und Vorstellungsrunde, Einführung in die Ziele der Schulung                                                                |
| 09:30–10:30 | Überblick über die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen                                                                           |
| 10:30–10:45 | Kaffeepause                                                                                                                          |
| 10:45–12:30 | Grundlagen der Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen: Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG |
| 12:30–13:30 | Mittagessen                                                                                                                          |
| 13:30–15:00 | Formale und inhaltliche Anforderungen an das Zustimmungsverfahren nach § 99 BetrVG, Fristen und typische Fehlerquellen               |
| 15:00–15:15 | Kaffeepause                                                                                                                          |
| 15:15–17:00 | Zustimmungsverweigerung nach § 99 BetrVG: Verweigerungsgründe, rechtssichere Prüfung und praktische Fallbeispiele                    |

## 16.04.2027

|             |                                                                                                                            |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00–10:30 | Vertiefung: Umgang mit personellen Maßnahmen in der betrieblichen Praxis, Handlungsspielräume und Grenzen des Betriebsrats |
| 10:30–10:45 | Kaffeepause                                                                                                                |
| 10:45–12:30 | Zustimmungsersetzungsverfahren: rechtliche Einordnung, Ablauf und Auswirkungen fehlerhafter Verfahren                      |
| 12:30–13:30 | Mittagessen                                                                                                                |
| 13:30–15:00 | Beteiligung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG: Anhörung, Anforderungen und rechtliche Konsequenzen bei Fehlern             |
| 15:00–15:15 | Kaffeepause                                                                                                                |
| 15:15–16:30 | Praxisfälle zu § 99 und § 102 BetrVG                                                                                       |

16:30–17:00 Zusammenfassung der zentralen Lerninhalte und Ausblick auf die betriebliche Anwendung

---

## Referenten

 RG

### **RA'in Jenna Gerlinger**

Kanzlei für Arbeitsrecht Jenna Gerlinger

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Dortmund

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht mit Schwerpunkt auf der Beratung und Vertretung von Arbeitnehmern, Führungskräften und Betriebsräten.

Umfassende Erfahrung in der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung arbeitsrechtlicher Ansprüche, insbesondere in Kündigungsschutzverfahren und bei innerbetrieblichen Konflikten.

Regelmäßige Schulung von Betriebsräten mit Fokus auf praxisnahe Anwendung arbeits- und betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften, Vermeidung typischer Fehlerquellen und strategische Durchsetzung von Beteiligungsrechten.